

De Grey Mining Ltd.: Goldnuggets bestätigen wichtige neue Konglomeratentdeckung - Loudens Patch

26.09.2017 | [DGAP](#)

Entwicklung des Goldprojekts Pilbara mit über 1 Mio. Unzen

Die wichtigsten Punkte

- Ausstreichendes Konglomerat wurde an der Basis des Mt Roe-Basalts an neuer Stelle "Loudens Patch" innerhalb von E47/2720 identifiziert.
- 91 Nuggets wurden hangabwärts des flach einfallenden bis flach lagernden Konglomerats entdeckt, viele flache Nuggets in Form von "Wassermelonenkernen" mit narbiger Textur.
- Zielgröße - 1,5km Streichlänge x 400m Breite x 5-10m Mächtigkeit.
- Ausgedehnte alte Alluvial-Abbauspuren am Fuße des Hügels und andere historische Abbauspuren und Schurfrägen im Geröllhang bis zum Konglomerataufschluss.
- Loudens Patch ist in Ergänzung zu De Greys 12km großem Zielgebiet.
- Die Bewertung beider Zielgebiete ist noch im Laufen.

91 Goldnuggets bestätigen das Goldpotenzial - Eine Abbildung einiger Goldnuggets ist auf der originalen englischen Pressemitteilung zu sehen.

De Grey Minings Betriebsleiter, Andy Beckwith, sagte: "Dies ist eine sehr wichtige neue Entdeckung für De Grey und die Region Pilbara. Loudens Patch steht jetzt auf gleicher Stufe mit Comet Well, Purdy's Reward und Beatons Creek für in Konglomerat beherbergtes Goldpotenzial. Wir sind jetzt im Wesentlichen nur einen Schritt hinter Novo und Artemis bezüglich der Abgrenzung einer im Grundgestein beherbergten Konglomerat-Goldvererzung."

Jede neue hochgradige Ressource, groß oder klein, wird unserem Goldentwicklungsprojekt Pilbara, das auf unseren 1,0 Millionen Unzen an Goldressourcen beruht, einen gewaltigen wirtschaftlichen Vorteil geben."

[De Grey Mining Ltd.](#) ((WKN: 633879; ASX: DEG, "De Grey" oder "das Unternehmen") berichtet, dass ein neues Konglomerat-Goldziel mit Goldnuggets auf dem Goldprojekt Pilbara identifiziert wurde. Dieses Ziel repräsentiert ein neues Gebiet, das separat vom früher berichteten 12km großen Mt Roe-Basalt-Ziel liegt (siehe Pressemitteilung "12km langes "Witwatersrand"-Konglomeratziel identifiziert", 23. August 2017).

Abbildung 1: Lageplan der Konglomerat-Goldziele (siehe originale englische Pressemitteilung).

Konglomerate

Geologische Kartierungen haben eine neue 200m lange Zone aussichtsreicher Konglomerate am Fuß des Mt Roe-Basalts (diskordant über der unterlagernden Mallina-Formation) identifiziert, die mit ausgedehnten Alluvial-Goldabbauspuren innerhalb des Projektgebiets von De Grey zusammenfallen. Das Konglomerat hat Mächtigkeiten zwischen 5 und 10m und setzt sich zusammen aus eckigen bis gut gerundeten Fragmenten bestehend aus Basalt, Quarz, Grauwacke und intermediären bis ultramafischen Vulkaniten in einer stark verkieselten limonitischen Matrix mit geringem Pyrit-Gehalt. Der Geröllhang, der das Gelände unterhalb des kartierten Konglomerates drainiert, enthält ebenfalls eine Anzahl gut gerundeter, feldsteingroßer, aus dem Gesteinshorizont gelöster Bruchstücke mit mehreren Nuggets, die mit Metalldetektoren zwischen diesen gerundeten Steinen lokalisiert wurden.

Die regionale geologische Kartierung über dem neuen Zielgebiet hat den aussichtsreichen Kontakt über 1.500m mit geochemischen Proben verfolgt, die zur Lokalisierung weiterer Goldziele entnommen wurden,

besonders entlang der Ostseite des Mt Roe-Basalts, wo die Konglomerat-Zielzone über 1.100m ausstreckt. Die Konglomerat-Zielzone wird als flach lagernd und sanft nach Osten einfallend interpretiert. Das ausstreichende Konglomerat ist an der Westseite des von Norden nach Süden streichenden Höhenrückens sichtbar. Basierend auf dem kartierten Basalt und der ausstreichenden Mallina-Formation erwartet man das Ausstreichen des Konglomerats an der Ostseite des Höhenrückens. Der aufgeschlossene Bereich an der Ostseite des Hügels ist jedoch aufgrund des großen Volumens an Hangschutt begrenzt. Es wird angenommen, dass dieser den erwarteten Konglomerathorizont überdeckt. Das Goldpotenzial wird zurzeit durch detaillierte Kartierungen, mit Metalldetektoren und geochemische Probennahmen überprüft.

Die bis dato durchgeführten geologischen Kartierungen und Prospektionsarbeiten deuten an, dass an der Stelle, wo das Konglomerat über der Mallina-Formation an der Westseite des Höhenrückens ansteht, es eine direkte Verbindung zum Vorkommen der durch Wasser erodierten und narbigen Goldnuggets an den Hängen unterhalb gibt. Dies deutet an, dass das Konglomerat ein möglicher Wirt für eine Goldvererzung in Art einer Paläoseife sein könnte, ähnlich jener die auf Comet Well und Purdy's Reward (Novo Resources TSX-V: NVO und Artemis Resources ASX: ARV) identifiziert wurde.

Abbildung 2: Panoramablick nach Norden über Mt Roe-Basalt und der damit in Zusammenhang stehende Goldabbauspuren (siehe originale englische Pressemitteilung).

Goldnuggets

Nach der jüngsten Entdeckung auf Purdy's Reward durch Artemis/Novo wurden mehrere Tage mit Kartierungen und Probennahmen entlang der Hänge verbracht, die westlich der Konglomerat-Zielzone erstrecken. Im Anschluss wurde mit Metalldetektoren versucht, Goldnuggets zu finden und die Größe und Form der Nuggets festzustellen sowie die Verteilung der Nuggets hinsichtlich des Konglomerathorizonts zu bestimmen.

Bis dato wurden über 90 Nuggets mit einer Größe zwischen 2mm und 10mm in dem kartierten Gebiet westlich des Mt Roe-Basalts und soweit westlich, wie bis zur nach Norden entwässernden Erosionsrinne auf der Westseite der Liegenschaft gefunden. Wichtig ist, dass mehrere Nuggets höher am Hang außerhalb der historischen Abbaubereiche und innerhalb mehrerer Meter der Konglomerat-Zielzone gefunden wurden. Keine Nuggets wurden oberhalb des kartierten Konglomerathorizonts innerhalb des massigeren Mt Roeasalts gefunden.

Alle gefundenen Nuggets waren gerundet und durch Wasser erodiert, was für eine Paläo-Goldseifenlagerstätte typisch ist. Die meisten Nuggets zeigten ein Pitting. Viele haben die Form von Wassermelonenkernen, was jenen Nugget sehr ähnlich ist, die auf Comet Well und Purdy's Reward gefunden wurden. Dies wird als eine Goldvererzung betrachtet, die mit dem Witwatersrand-Typ vergleichbar ist.

Abbildung 3. Nuggets von Loudens Patch (siehe originale englische Pressemitteilung).

Abbildung 4. Verschiedene durch Wasser erodierte, narbige Nuggets in Form von Wassermelonenkernen (siehe originale englische Pressemitteilung).

Goldabbauspuren

Ausgedehnte Alluvial-Goldabbauspuren aus der heutigen Zeit (Schürfen und Arbeit mit Metalldetektoren) bis zu historischem Alluvial-Abbau und Abbau mit Gebläsen, während der Zeit des früheren Pilbara Gold Rush, wurden über eine Strecke von 200m innerhalb des Liegenschaftsgebiets identifiziert. Diese Abbauspuren setzen sich entlang des Fußes des Mt Roe-Basalts über mehrere Hundert Meter außerhalb des Liegenschaftsgebiets nach Norden fort.

Historische Alluvial-Abbauspuren und das Ausstreichen westlich des Kontakts des Mt Roe-Basalts mit der Mallina-Formation ziehen sich den Hang hinauf und enden an der Basis der Konglomerat-Zielzone. Ferner wurden ausgedehnte Grubenfelder und Schürfgräben im Konglomerat am Fuß des Mt Roe-Basalts westlich eines intensiv bearbeiteten Alluvial-Abbaugebiets am südlichen Ausläufer der Abbauspuren beobachtet. Diese Beobachtung ist signifikant, da sie andeutet, dass in der Vergangenheit die Bergleute die Basis des Basalts als Quelle des Goldes identifiziert hatten.

Abbildung 5. Beispiele für das Konglomerat und gerundete Bruchstücke (siehe originale englische Pressemitteilung).

Abbildung 6. Regionalkarte des neuen Zielgebiets (siehe originale englische Pressemitteilung).

Abbildung 7. Detaillierte Karte mit Abbauspuren und gefundenen Nuggets (siehe originale englische Pressemitteilung).

Abbildung 8. Profilschnitt, der die Orientierung des Zielgebiets zeigt (siehe originale englische Pressemitteilung).

Aktuelle Programme und zukünftige Arbeiten

Das Unternehmen hat erste Erkundungskartierungen, geochemische Probenahmen und Arbeiten mit Metalldetektoren durchgeführt. Detaillierte Kartierungen und geochemische Probenahmen (einschließlich Erkundung mit Metalldetektoren, Entnahme von Gesteinssplitterproben und Flusssedimentproben) werden an der West- und Ostseite des aussichtsreichen Mt Roe-Basalt-Höhenzugs auf Loudens Patch durchgeführt und zielen auf den aussichtsreichen Konglomerathorizont. Die Proben werden schrittweise zur Analyse an ALS Laboratories in Perth geschickt. Vorbehaltlich der Ergebnisse weiterer Kartierungen und Probennahmen beabsichtigt De Grey die Gebiete mit dem ausstreichenden Konglomerat auf eine In-situ-Vererzung des Grundgebirges zu untersuchen. Zurzeit werden diese Arbeiten höchstwahrscheinlich das Ausheben übertägiger Schurfgräben einschließen, um bessere Aufschlüsse für eine detaillierte Probennahme und Entnahme von Großproben sowie für die geologische Untersuchung zu bieten. Diesen Arbeiten werden Testbohrungen folgen.

Laut Erwartungen werden die Bohrungen auf dem Loudens-Konglomerat in ihrer Art jenen ähnlich sein, die Novo auf ihren Prospektionsgebieten durchführt. Dies wird erste Kernbohrungen zur Abgrenzung des Konglomerats und anschließend RC-Bohrungen mit größerem Durchmesser zur Lieferung großer Probenvolumina aus dem Konglomerathorizont für Tests des Gesamtvolumens einschließen. Die Bohrungen und das Anlegen von Schurfgräben unterliegen den notwendigen gesetzlichen Genehmigungen und der Heritage Clearances (Freigabe des Gebiets nach Prüfung des Kulturerbes).

Geologische Kartierungen und Probennahme auf dem 12km großen Mt Roe Basalt-Ziel laufen ebenfalls weiter. Die Erkundungsexploration für zusätzliche Mt Roe Basalt-Ziele innerhalb von De Greys Liegenschaften werden weiterhin beurteilt.

Hintergrund

Am 24. Januar 2017 sicherte sich De Grey eine Option zur Akquisition von 100% des Goldprojekts Indee durch Abschluss einer exklusiven und verbindlichen Absichtserklärung. Die Liegenschaft (E47/2720), auf der die Entdeckung Loudens Patch liegt, unterliegt diesem Optionsabkommen, wodurch De Grey bis zum 24. Juli 2018 den Restbetrag von 14,8 Millionen AUD zum Erwerb des Projekts zahlen muss.

Abbildung 9. Übersicht des Konglomerataufschlusses (siehe originale englische Pressemitteilung).

Für weitere Informationen:

Simon Lill (Executive Chairman) oder Andy Beckwith (Betriebsleiter)
[De Grey Mining Ltd.](#)

Tel. +61 8 9381 4108
admin@degreymining.com.au

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Neckarstraße 45, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/63320-De-Grey-Mining-Ltd._~Goldnuggets-bestätigen-wichtige-neue-Konglomeratentdeckung---Loudens-Patch.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).